



PROGRAMM

Haus am Schüberg

Januar-Juni 2016



Inhalt

- 3 Editorial
- 4/5 Terminkalender
- 6/7 KunstHaus am Schüberg
- 8/9 UmweltHaus am Schüberg
- 10/11 Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst
- 12 Projekt Spiritualität
- 13 Atem holen - Wind machen. Klimaschutz für kleine Leute
- 14 Informationen zum Haus
- 15 Impressum/Anmelde-/Infokarten

Liebe Freundinnen und Freunde des Hauses am Schüberg,
liebe Interessierte,

wir leben in bewegten und bewegenden Zeiten und die gefühlten, wie die faktischen gesellschaftlichen Veränderungsdynamiken sind enorm. Die Zahl der Menschen, die auf der Flucht vor Krieg, Verfolgung und fehlenden Perspektiven ihre Heimat verlassen und in der Hoffnung auf ein besseres Leben nach Europa kommen, ist groß. Die meisten der Ankommenden werden bleiben und unser Land wird sich als *Ankunftsgesellschaft* ganz neu (er)finden und beschreiben müssen, heute für morgen, notwendiger denn je. Deutschland ist längst eine postmigrantische Gesellschaft, es fällt aber seltsam schwer, „uns“ in Konsequenz auch als interkulturelle Gesellschaft zu verstehen. Fakt ist: in deutschen Großstädten sind, im Hinblick auf die Herkunft, die Bewohner_innen deutscher Abstammung heute lediglich eine Gruppe unter vielen anderen und längst nicht mehr die Norm, insbesondere, wenn man sich die Einwohner_innenstatistiken bzgl. Kindern und Jugendlichen anschaut. Die Vorstellung eines „Wir“, an das sich die sog. Zuwanderer_innen anpassen sollen, stellt dann die Frage, wer oder was dieses „Wir“ eigentlich ist und ob es überhaupt (noch) existent ist. Deutschland, Deutschsein interkulturell zu verstehen – und perspektivisch an einer „Gesellschaft der Vielheit“ (M. Terkessidis) zu bauen – das scheint mir eine der vordringlichsten Aufgaben und gleichzeitig größten Herausforderungen der kommenden Jahre zu sein. Dazu gehören auch die Fragen, die sich für uns als Kirche daraus ergeben (müssen). Als Haus am Schüberg werden wir darum perspektivisch im Bereich „Interkulturalität und Interkulturelle Theologie“ einen weiteren Schwerpunkt unserer Bildungsarbeit entwickeln.

Nun möchte ich Sie noch über eine wesentliche personelle Veränderung informieren: Pastor Andreas Kalkowski hat seinen Dienst als Studienleiter zum 31.10.2015 beendet und arbeitet seit 1.11.2015 als designierter Direktor der Inneren Mission Schleswig-Holstein mit Sitz in Rickling. Wir danken ihm und wünschen ihm alles Gute und Gottes Segen für seine neue Aufgabe. Über die daraus resultierenden Entwicklungen für das Haus am Schüberg werden wir Sie zur gegebenen Zeit informieren.

Bleiben Sie unserem Tagungshaus und unseren Bildungsangeboten gewogen. Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre des Programmheftes.

Beste Grüße,

Silvia Schmidt
Leitung Bereich Bildung
Kirchenkreis Hamburg-Ost

Termine

■ JANUAR

Seite

18.1.	Diskussion: Bericht aus Paris. Die UN-Klimakonferenz und die Folgen	9
22.-24.1.	Fortbildung: Gelassen bleiben im Konflikt - Gewaltfreie Kommunikation	10

■ FEBRUAR

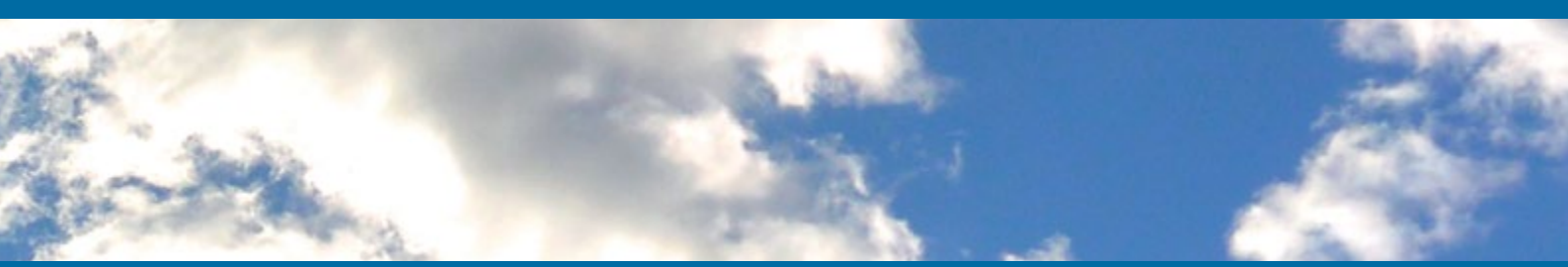
5.-7.2.	Fortbildung: Partizipatives Theater für einen sozial-ökologischen Wandel	10
7.2.-17.4.	Ausstellung: Malerei (Hannah A. Hovermann)	7
9.2.	Luftwoche 2016: Mein ganzer Körper als Windinstrument	13
22.2.	Studienzirkel Nachhaltige Geldanlagen: Die Evangelische Bank eG	8
25.-28.2.	Fortbildung: Dragon Dreaming - Ganzheitliches Projektmanagement	11
26.-27.2.	Seminar: Börse, Aktienmärkte, (nachhaltige) Geldanlage	8

■ MÄRZ

4.3.	Arbeitskreis Wirtschaft mit Zukunft: Zukunft der Weltbevölkerung	8
15.3.	Arbeitskreis Naturwissenschaften: Natur als Geheimnis und Schöpfung	9
18.3.	Luftwoche 2016: Luft ist mehr als einfach nur nichts	13

■ APRIL

7.4	LuftWoche 2016: Kreativ- und Bewegungsideen zum Thema Luft	13
8.-10.4.	Fortbildung: Das Chaos strukturieren - Grundlagen der Moderation	11
9.4.	Workshop: Dirty Profits oder Fair Finance?	9
15.4.	LuftWoche 2016: Wind, Wind, sause...	13



		Seite
15.-17.4.	Meditationswochenende: Du bist der Raum, der rund mein Sein umgibt	12
21.4.	LuftWoche 2016: „Duft Typen“. Kamilla, Menta, Salvia & Co.	12
21.4.	Was singt denn da? Vogelführungen mit dem NABU	9
22.-25.4.	Fortbildung: Damit der Funke überspringt... Wissen lebendig vermitteln	11
23.-24.4	Künstlerversammlung: Stormart 16	7
28.4	LuftWoche 2016: Gott gab uns Atem, damit wir leben...	13

■ MAI

10.5.	Arbeitskreis Naturwissenschaften: Natur als Geheimnis und Schöpfung	9
12.5.	Was singt denn da? Vogelführungen mit dem NABU	9
13.5.	Luftwoche 2016: Bilder in den Sand pusten	13
27.-28.5.	Seminar: Ökonomiekonzepte für eine nachhaltige Zukunftsgestaltung	9

■ JUNI

2.6.	Was singt denn da? Vogelführungen mit dem NABU	9
4.6.	Messe Grünes Geld	9
9.6.	Studienzirkel Nachhaltige Geldanlagen: Brauchen wir ein staatliches Gütesiegel?	8
17.-19.6.	Workshop: Das Enneagramm - die neun Gesichter der Seele	12
19.6.	Fahrradsternfahrt in Hamburg	9
19.-24.6.	LuftWoche 2016: Klimaschutz für kleine Leute	9
20.6.	Arbeitskreis Wirtschaft mit Zukunft: Bevölkerungsentwicklung in Deutschland	8
21.6.	Arbeitskreis Naturwissenschaften: Natur als Geheimnis und Schöpfung	9

KunstHaus am Schüberg



„Baggertanz“ oder „Das KunstHaus erfindet sich neu!“

Nach 15 erfolgreichen Aufbaujahren des KunstHaus am Schüberg werden neue Formen des Auftrags „Kunst und Kirche im Dialog“ entwickelt.

Netzwerke, Kunstkonzepte und Wirkungsorte werden neue Beziehungen eingehen. Das braucht ein wenig Zeit! Getragen wird dieser Umbau durch schöpferische Tatenkraft.

Lassen Sie sich überraschen und genießen Sie das Gewordene.

Mit herzlichen Grüßen

Axel Richter



Künstlermesse Stormart 16

Auf Ammersbek folgt Bargteheide! Das Erfolgskonzept der beiden Initiatoren Hardy Fürstenau und Axel Richter ging auf. Über 1.000 Gäste besuchten die erste juryfreie Stormarner Künstlermesse im April 2014 in Ammersbek. Jetzt geht es in die zweite Runde. Stephanie Duwe, Eva Maria Witt und Marie-Laure Bor haben die Organisation der Stormart 16 übernommen.

Die Künstlermesse findet vom 23.-24. April 2016 im Stadthaus Bargteheide statt. Über 80 Maler, Bildhauer, Keramiker, Designer, Fotografen, Objektkünstler und Grafiker, die in Stormarn leben oder arbeiten, stellen ihre Werke aus und stehen für Gespräche zur Verfügung. Die großzügige und engagierte Unterstützung seitens der Stadt Bargteheide, der Sparkassen Kulturstiftung Stormarn, der edding AG, Legamaster GmbH, der Jugendfeuerwehr Klein Hansdorf/Timmerhorn, dem q-Itour Verlag und Fürstenau Design macht diese Messe möglich.

Das Stormart-Konzept strebt bei nachfolgenden Künstlermessen einen Wechsel der Veranstalter und Ausstellungsorte an, um unterschiedliche Ausstellungsvarianten im gesamten Stormarner Kreisgebiet umsetzen zu können und um Künstlerinnen und Künstler untereinander besser zu vernetzen.

Eine freie Künstlerinitiative braucht Rahmenbedingungen, die bisher noch nicht bereitstehen. Deshalb ist der Förderverein KunstHaus am Schüberg e.V. erneut Veranstalter und füllt diese strukturelle Lücke. Umso wichtiger ist es, diesen Verein zu stärken. JETZT Zeichen setzen für die Kunst! - Werden Sie Mitglied im Förderverein KunstHaus am Schüberg e.V.

Informationen unter www.kunst.haus-am-schueberg.de



(v.l.n.r.) Bürgermeister Dr. Henning Görtz, Marie-Laure Bor, Stephanie Duwe, Kulturbeauftragte Frau Sabine Meurers, Axel Richter, Eva Maria Witt, Hardy Fürstenau

GALERIEAUSSTELLUNG

So., 7. Februar bis
So., 17. April 2016

Hannah A. Hovermann
Malerei

ERÖFFNUNG: So., 7. Februar 2016 um 11.30 Uhr

Öffnungszeiten: täglich von 10-18 Uhr

Skulpturenpark ganzjährig geöffnet

Kunstführungen nach Absprache

UmweltHaus am Schüberg



WIRTSCHAFT MIT ZUKUNFT

- Fr., 26., 17 Uhr bis Sa., 27. Februar 2016, 18 Uhr
Börse, Aktienmärkte, (nachhaltige) Geldanlage – verstehen und mitreden

Dieses Seminar vermittelt Ihnen Basiswissen über Geldanlage und Börse.

Leitung: Thomas Schönberger, **Referent/innen:** Doris Rüpcke, Klaus Hurrle, Helmut Janßen-Orth, **Veranstalter:** UmweltHaus am Schüberg, KED Nordelbien, Katholische Akademie Hamburg, Projektteam Nachhaltige Geldanlagen, **Ort:** Haus am Schüberg, **Preis:** 80 € / 40 €

ARBEITSKREIS WIRTSCHAFT MIT ZUKUNFT

- Mo., 4. März 2016, 19 Uhr: **Zukunft der Weltbevölkerung** – Probleme und Perspektiven
 - Mo., 20. Juni 2016, 19 Uhr: **Bevölkerungsentwicklung in Deutschland** – Entwicklungen und offene Fragen
- Leitung/Moderation:** Klaus Hurrle, Helmut Janßen-Orth, Gernot Sommer, **Veranstalter:** UmweltHaus am Schüberg, Katholische Akademie Hamburg, **Ort:** Rockenhof 1, 22359 Hamburg, **Preis:** 2 €

STUDIENZIRKEL NACHHALTIGE GELDANLAGEN

- Mo., 22. Februar 2016, 18-21 Uhr
Die neu gegründete Evangelische Bank eG und ihr Nachhaltigkeitsansatz

Gast: Thomas Albrecht, Bernd Nowak, Evangelische Bank

- Do., 9. Juni 2016, 18-21 Uhr
Nachhaltige Geldanlage: Brauchen wir ein staatliches Gütesiegel?

Gast: Barbara Sternberger-Frey, Journalistin

Der Studienzirkel Nachhaltige Geldanlagen bietet zweimal pro Halbjahr aktuelle Informationen rund um das Nachhaltige Investment an. **Ort:** Hildegard Lünig, Heilholtkamp 60, 22297 Hamburg, **Leitung:** Thomas Schönberger, UmweltHaus, **Veranstalter:** UmweltHaus, Projektteam Nachhaltige Geldanlagen, Katholische Akademie Hamburg, **Preis:** die Teilnahme ist kostenlos

■ Sa., 9. April 2016, 10-17 Uhr **Workshop: Dirty Profits oder Fair Finance?**

Informationen zu Divestment-Strategien im Bereich Kohle und Rüstung.

Veranstalter: urgewald e.V., UmweltHaus am Schüberg, Projektteam Nachhaltige Geldanlagen, **Förderer:** Brot für die Welt, **Leitung und Referent/innen:** Barbara Happe, Agnes Dieckmann, Kathrin Petz, Thomas Schönberger, **Verpflegungspauschale:** 20 €, für Ehrenamtliche nach Rücksprache kostenlos

■ Fr., 27. Mai, 17 Uhr bis Sa, 28. Mai 2016, 18 Uhr

Ökonomiekonzepte für eine nachhaltige Zukunftsgestaltung

Das jetzige Ökonomie-Konzept wird von vielen als nicht zukunftsfähig angesehen. Welche Alternativen gibt es?

Leitung: Gerald Römer, Helmut Janßen-Orth und Thomas Schönberger, **Referent/innen:** u.a. Prof. Dr. Niko Paech, **Veranstalter:** UmweltHaus am Schüberg, KED Nordelbien, Katholische Akademie Hamburg, **Preis:** 80 € /40 €

■ Sa., 4. Juni 2016, 9.30-18 Uhr **Messe Grünes Geld**

Das UmweltHaus ist mit dem „Checkpoint Nachhaltige Geldanlagen“ vertreten.

Veranstalter: ECOeventmanagement, **Ort:** Handelskammer Hamburg, **Preis:** der Eintritt ist frei

■ Mo., 18. Januar 2016, 19 Uhr

Bericht aus Paris: die UN-Klimakonferenz und die Folgen

Welche Folgen hat die Konferenz vom Dezember 2015? Diskussion mit Klaus Milke von Germanwatch, Prof. Ottmar Edenhofer (angefragt) vom Postdam-Institut für Klimafolgenforschung und Gilbert Siegler vom Hamburger Energietisch (HET). **Veranstalter:** Katholische Akademie Hamburg, UmweltHaus am Schüberg, Hamburger Energietisch (HET), **Ort:** Katholische Akademie Hamburg, Herrengraben 4, 20459 Hamburg, **Preis:** der Eintritt ist frei

■ Do., 21. April, 12. Mai und 2. Juni 2016, jeweils 18 Uhr

Was singt denn da? Vogelführungen mit dem NABU

Leitung: Jürgen Berg, **Veranstalter:** NABU, UmweltHaus am Schüberg, **Treffpunkt:** Haus am Schüberg, **Preis:** die Teilnahme ist kostenlos

ARBEITSKREIS NATURWISSENSCHAFTEN - DIALOG NATUR & GEIST

■ Di., 16. Februar, 15. März, 10. Mai und 21. Juni 2016, 19-21 Uhr

Natur als Geheimnis und Schöpfung Wissenschaftsgeschichtliche und theologische Aspekte

Leitung: Dr. Frank-Burkhard Meyberg, Hamburg, **Veranstalter:** UmweltHaus am Schüberg, Katholische Akademie Hamburg, **Ort:** Katholische Akademie Hamburg, Herrengraben 4, 20459 Hamburg, **Anmeldung:** programm@kahn.de, **Preis:** 5 €

■ So., 19. bis So., 24. Juni 2016

LuftWoche 2016 – Klimaschutz für kleine Leute

Atem holen - Wind machen. Klimaschutz für kleine Leute

LuftWoche 2016 mit den evangelischen Kitas in der Nordkirche. Fortbildungen zur Vorbereitung siehe Seite 13.

Alle Informationen und Anmeldung unter www.umwelt.haus-am-schueberg.de

■ So., 19. Juni 2016 **Fahrradsternfahrt in Hamburg**

Auch in diesem Jahr werden über 20.000 Menschen auf dem Rad für eine umweltfreundliche Verkehrspolitik demonstrieren. **Veranstalter:** Mobil ohne Auto, ADFC, attac, Robin Wood, UmweltHaus am Schüberg. **Weitere Informationen:** www.fahrradsternfahrt.info

Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst



Die Bildungsstelle Nord von Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst bietet Beratung und methodisch-didaktische Fortbildungen für Multiplikator_innen an, die in der entwicklungspolitischen und interkulturellen Jugend- und Erwachsenenbildung bzw. im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung aktiv sind. Die Seminare vermitteln Hintergrundwissen und methodisches Handwerkszeug für die Gestaltung lebendiger und zielgruppengerechter Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit.

Hier ein paar Beispiele aus unserem Fortbildungsangebot:

Fr., 22. Januar, 18.30 Uhr bis So., 24. Januar 2016, 13.45 Uhr

Gelassen bleiben im Konflikt - Gewaltfreie Kommunikation nach M. Rosenberg

Wie reagiere ich, wenn ich von meinem Gegenüber in einer politischen Diskussion oder von Teilnehmenden in einer Bildungsveranstaltung angegriffen werde? Was hilft mir, auch in herausfordernden Situationen respektvoll und wertschätzend zu kommunizieren? Wie kann ich Kritik oder Ärger ehrlich und ohne Vorwürfe ausdrücken?

Dieses Seminar bietet eine Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg. Gewaltfreie Kommunikation zeigt Wege auf, mit der eigenen Sprache achtsam und verantwortlich umzugehen, sodass der Kommunikationsfluss zum Gegenüber verbessert wird.

Leitung: Simran K. Wester, **Ort:** Haus am Schüberg, **Preis:** 120 € / 60 € / 30 €, **Kinderbetreuung:** wird bei Bedarf angeboten, **Anmeldung:** Kontaktdaten siehe Kasten S. 11



Fr., 5. Februar, 18.30 Uhr bis So., 7. Februar 2016, 13.45 Uhr

Partizipatives Theater für einen sozial-ökologischen Wandel

Diese Fortbildung bietet einen Einblick in die zahlreichen Anwendungsmöglichkeiten von partizipativer Theaterarbeit, basierend auf dem „Theater der Unterdrückten“ nach Augusto Boal und dem „Theater zum Leben“ von David Diamond. Sie richtet sich an Multiplikator_innen aus der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit und dem Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung, die in ihre Arbeit für einen sozial-ökologischen Wandel partizipative Theaterformen einbinden wollen.

Leitung: Nicole Borgeest, Dominik Werner, **Ort:** Haus am Schüberg, **Preis:** 120 € / 60 € / 30 €, **Kinderbetreuung:** wird bei Bedarf angeboten, **Anmeldung:** Kontaktdaten siehe Kasten S. 11

Do., 25. Februar, 18.30 Uhr bis So., 28. Februar 2016, 13.45 Uhr

Dragon Dreaming - Ganzheitliches Projektmanagement

Dragon Dreaming ist ein umfassender und ganzheitlicher Projektmanagement-Ansatz für die Verwirklichung von gemeinschaftlichen und nachhaltigen Projekten. Er bietet spannende Techniken und Methoden, die sowohl für die Entwicklung von Visionen, die Planung und erfolgreiche Durchführung von Projekten hilfreich sind, als auch konstruktive Kommunikation und Teamentwicklung fördern. Probieren Sie es aus!

Leitung: Nicole Borgeest, Ilona Koglin, **Ort:** Haus am Schüberg, **Preis:** 180 € / 90 € / 45 €, **Kinderbetreuung:** wird bei Bedarf angeboten, **Anmeldung:** Kontaktdaten siehe Kasten unten

Fr., 8. April, 18.30 Uhr bis So., 10. April 2016, 13.45 Uhr

Das Chaos strukturieren - Grundlagen der Moderation

In diesem Seminar werden die Grundlagen der Moderation vermittelt. Es richtet sich an Menschen aus dem developmentpolitischen und interkulturellen Kontext, die noch keine oder wenig professionelle Moderationserfahrung besitzen und den Einsatz verschiedener Arbeitsmethoden der Moderation praxisnah erlernen möchten.

Leitung: Christiane Eiche, **Veranstalter:** Bildungsstelle Nord von Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst und Kirchlicher Entwicklungsdienst der Nordkirche, **Ort:** Haus am Schüberg, **Preis:** 120 € / 60 € / 30 €, **Kinderbetreuung:** wird bei Bedarf angeboten, **Anmeldung:** Kontaktdaten siehe Kasten unten

Fr., 22. April, 18.30 Uhr bis Mo., 25. April 2016, 13.45 Uhr

Damit der Funke überspringt... Wissen lebendig vermitteln

In diesem Seminar lernen Sie sowohl theoretische Hintergründe als auch ein breites Spektrum an interaktiven Methoden kennen, die es Ihnen ermöglichen, Bildungsveranstaltungen effektiv, lebendig und abwechslungsreich zu gestalten.

Leitung: Nicole Borgeest, **Ort:** Haus am Schüberg, **Preis:** 180 € / 90 € / 45 €, **Kinderbetreuung:** wird bei Bedarf angeboten, **Anmeldung:** Kontaktdaten siehe Kasten unten

■ Weitere Seminare

Dies ist nur ein kleiner Ausschnitt des Seminarangebotes der Bildungsstelle Nord von Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst.

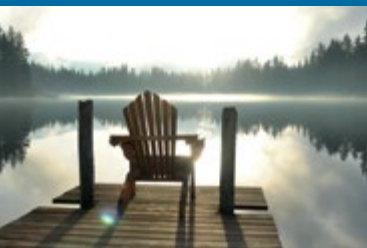
Unser vollständiges Seminarprogramm - sowie nähere Informationen zu den genannten Fortbildungen - können Sie gerne kostenlos bei uns anfordern:

Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst
Bildungsstelle Nord

Wulfsdorfer Weg 33, 22949 Ammersbek, Tel. 040/605 25 59

E-Mail: bildungsstelle-nord@brot-fuer-die-welt.de

Projekt Spiritualität



Projekt Spiritualität im Kirchenkreis Hamburg-Ost

Meditation – Kontemplation – Innere Orientierung

Die Stille weiß alles, die Stille kennt alles und aus der Seele, die gestern untröstlich war, steigt heute ein Lied unermesslicher Glückseligkeit.

Marie Noel

Wir schicken Ihnen gern unser ausführliches Halbjahrsprogramm mit unseren Seminaren und Kursen zu, oder Sie klicken auf unsere Internetseite www.projektspiritualitaet.de.

Fr., 15. April, 18.30 Uhr bis So., 17. April 2016, 13 Uhr

Du bist der Raum, der rund mein Sein umgibt - Meditationswochenende mit dem Herzensgebet

Menschen, die meditieren, erleben Momente, in denen sich alles wandelt. Eben noch eher dunkler gestimmt, fühlen wir uns geborgen und gehalten. An diesem Wochenende üben wir die Meditation mit dem Herzensgebet. Im Stillen Sitzen, Schweigen, Singen, in der Körperarbeit, im Vortrag und in kurzen Austauschphasen werden wir durchlässig für das Göttliche, das uns tief berühren kann.

Veranstalter: Projekt Spiritualität, **Leitung:** Annekatriin Hennenhofer und Stephan Hachtmann, **Ort:** Haus am Schüberg, **Preis:** 195 €, Anmeldung bis 11. April 2016

Fr., 17. Juni, 18.30 Uhr bis So., 19. Juni 2016, 13 Uhr

Das Enneagramm – die neun Gesichter der Seele

Das Enneagramm, eine aus der christlichen Mystik stammende Typenlehre, ist ein Instrument der Selbsterkenntnis und der Menschenerkenntnis. Ehrliche Selbsteinschätzung ermöglicht die Offenheit, auch unsere Schattenseiten zu betrachten und zeigt uns Wachstumsrichtungen auf. Wir entdecken neu, mit welchen Gaben wir ausgestattet sind. Elemente: Vortrag und interaktive Übungen, Austausch und Stille.

Veranstalter: Projekt Spiritualität, **Leitung:** Justine Krause, **Ort:** Haus am Schüberg, **Preis:** 195 €, Anmeldung bis 13. Juni 2016

Bitte melden Sie sich immer schriftlich für unsere Seminare an, per Fax, Email oder per Post.

Projekt Spiritualität im Kirchenkreis Hamburg-Ost, Rockenhof 1, 22359 Hamburg, Mail: spirit@kirche-hamburg-ost.de
Tel. 040/51 90 00-915, Fax: 040/51 90 00-899, www.projektspiritualitaet.de

Atem holen - Wind machen. Klimaschutz für kleine Leute

LuftWoche 2016 mit den evangelischen Kitas in der Nordkirche

Die LuftWoche 2016 gibt vielfältige Impulse zur Bildung für eine nachhaltige Entwicklung in die rund 900 Ev. Kitas in der Nordkirche. Gleichzeitig sollen die Kirchengemeinden angeregt werden, sich mit den Klimaschutzzielen der Nordkirche auseinanderzusetzen: CO₂-Neutralität bis zum Jahr 2050.

Hier eine Auswahl an Fortbildungen zur Vorbereitung der LuftWoche 2016:

■ Di., 9. Februar, 9 bis 16 Uhr, **Mein ganzer Körper als Windinstrument**

Grundlagen und Praxistipps für die frühmusikalische Arbeit in der Kita, geeignet für Teilnehmende mit und ohne Vorkenntnisse.

Veranstalter: Projekt LuftWoche 2016, **Leitung:** Stephanie Balke, **Ort:** Konventsaal, Rockenhof 1, 22359 Hamburg

■ Fr., 18. März, 9.30 bis 17 Uhr, **Luft ist mehr als einfach nur nichts**

Praxisideen zum forschenden Lernen, Experimente und Kreativangebote rund um das Element Luft.

Veranstalter: Projekt LuftWoche 2016, **Leitung:** Johannes Plotzki, **Ort:** Haus am Schüberg, Wulfsdorfer Weg 33, 22949 Ammersbek

■ Do., 21. April, 9.30 bis 16.30 Uhr, **„Duft Typen“. Kamilla, Menta, Salvia & Co.**

Pflanzendüfte mit Kindern erleben: ein Zugang zur Natur mit Spaß und Genuß.

Veranstalter: Projekt LuftWoche 2016, **Leitung:** Gudrun Glöckner, **Ort:** Haus am Schüberg, Wulfsdorfer Weg 33, 22949 Ammersbek

■ Do., 28. April, 9 bis 15.30 Uhr, **„Gott gab uns Atem, damit wir leben...“**

Religionspädagogik im Elementarbereich. Naturwissenschaft und Glaube religionspädagogisch integriert in den Kita-Alltag.

Veranstalter: Projekt LuftWoche 2016, **Leitung:** Dörte Jost, **Ort:** Konventsaal, Rockenhof 1, 22953 Hamburg

■ Fr., 13. Mai, 9 bis 16 Uhr, **Bilder in den Sand pusteln**

Performancekunst und Bildertheater mit Kindern lässt sich leicht und kreativ umsetzen, nutzt Körper, Bewegung, Raum und Objekte, macht viel Spaß und lässt sich mit einfachen Mitteln zur Aufführung bringen.

Veranstalter: Projekt LuftWoche 2016, **Leitung:** Annetta Meißner-Jarasch, **Ort:** 4.OG in der Danziger Straße 15-17, 20099 Hamburg

Für pädagogische Mitarbeitende der Ev. Kitas in der Nordkirche ist die Teilnahme kostenfrei, für alle anderen gilt ein Teilnahmebeitrag von 65 € pro Person und Veranstaltung. Bitte melden Sie sich mindestens einen Monat im voraus bei Frau Karen Bindernagel an unter schoepfungswoche@haus-am-schueberg.de oder www.umwelt.haus-am-schueberg.de.



Informationen zum Haus



Tagen und übernachten, arbeiten und entspannen im **Haus am Schüberg**, Ihrem Bildungs- und Tagungszentrum

Das Haus am Schüberg verbindet den Reiz von Natur und Ruhe mit dem pulsierenden Herzschlag der Großstadt Hamburg. Die Licht durchflutete klösterliche Anlage des Hauses lädt ein zu Konzentration und Entspannung.

■ Ausstattung des Hauses

Es stehen sieben Seminar- und Gruppenräume für 8 bis 80 Teilnehmende zur Verfügung. Dazu bieten wir Ihnen die professionelle Seminartechnik wie Moderatorenkoffer, WLAN, Beamer, Gäste-PC und Kopiermöglichkeiten. Im Tagungshaus können Sie in der GEPA Café?Si!-Bar fair gehandelte Köstlichkeiten genießen. Insgesamt 41 Einzel- und Doppelzimmer bieten Platz für 60 Gäste. Im Gruppenhaus befinden sich 12 Einzel- und 3 Mehrbettzimmer mit insgesamt 19 Betten. Hier gibt es einen eigenen Seminarraum und eine komplett neu eingerichtete Küche mit einer GEPA Café?Si!-Bar und TV. Selbstversorgung im Gruppenhaus ist möglich.

■ Hauseigene Küche

Leckere, ideenreiche Menüs aus vollwertigen, überwiegend biologischen Erzeugnissen und selbstgebackener Kuchen verwöhnen täglich den Gaumen der Gäste. Viele hauseigene Rezepte sind in unserem Kochbuch „Himmel auf Erden“ festgehalten – erhältlich vor Ort.

■ Natur und Umwelt

Unser behutsamer und nachhaltiger Umgang mit unserer Umwelt spiegelt sich in vielfältiger Form wieder, z.B. im Einsatz regenerativer Energien, Photovoltaik und thermischer Solaranlagen, energieeffizienter Heiztechnik und der Regenwassernutzung. Wir verwenden Produkte aus fairem Handel, Lebensmittel aus ökologischem Anbau (zu etwa zwei Dritteln), sowie Bettwäsche und Textilien aus ökologisch angebauter Baumwolle.

■ Kunst

Lassen Sie sich vom Ammersbeker Skulpturenpark auf dem Gelände des Hauses und von unseren wechselnden Kunstausstellungen im Galeriebereich inspirieren.

■ Freizeit

Das drei Hektar große, naturbelassene Außengelände und die schöne Umgebung des Hauses bieten Ihnen attraktive Freizeitmöglichkeiten wie z.B. unsere Bibliothek, Liegestühle und Hängematten, Tischtennis, Ballspiele, Wandern und Radwandern im Landschaftsschutzgebiet (Leihräder sind vorhanden), und einen Badesee in wunderschöner Lage.

■ Wir freuen uns über Ihre Anfrage:

Bitte wenden Sie sich an unser Empfangsteam, Tel. 040/605 00 20, E-Mail: info@haus-am-schueberg.de

Adressen

Haus am Schüberg, Leitung: N.N.
Wulfsdorfer Weg 33, 22949 Ammersbek/Hoisbüttel
Tel. 040/605 00 20, Fax 040/605 25 38
info@haus-am-schueberg.de, www.haus-am-schueberg.de

KunstHaus am Schüberg
Axel Richter, Tel. 040/23 99 42 66
richter@haus-am-schueberg.de

UmweltHaus am Schüberg
Petra Steinert, Tel. 040/64 20 81 87
umwelthaus@haus-am-schueberg.de

Impressum Programmheft 1. Halbjahr 2016

Herausgeber: Haus am Schüberg; Verantwortlich: Silvia Schmidt;
Konzeption: Haus am Schüberg; Redaktion: Alex Schrof, Graphik &
Gestaltung: Joanna Bork
Titel Bild oben 1, S. 2 alle, S. 14 alle; Joanna Bork; S. 4/5; S.13:
Thomas Krätzig, privat, Markus Scholz; alle übrigen Fotos: Bildagentur
fotolia; Druck: Druckerei Zollenspieker, Hamburg
Auflage: 2000, Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier.
Nachdruck mit Quellenangabe und Belegexemplar gerne gestattet.

Anmeldung

- Ich melde mich verbindlich für folgende Veranstaltung an.
- Ich erbitte um Informationen zu Seminar:

von

bis

Name u. Vorname

E-Mail Adresse

Straße

PLZ, Ort

Tel

Datum

Unterschrift

- Ich wünsche das Programm per Post.
- Ich wünsche das Programm als Datei (PDF) an meine E-Mail Adresse.
- Ich wünsche aktuelle Informationen als Newsletter an meine E-Mail Adresse zum Bereich

- BildungsHaus
- KunstHaus
- UmweltHaus

Name u. Vorname

E-Mail Adresse

Straße

PLZ, Ort

Haus am Schüberg

Wulfsdorfer Weg 33

22949 Ammersbek/Hoisbüttel

Haus am Schüberg

Wulfsdorfer Weg 33

22949 Ammersbek/Hoisbüttel



Haus am Schüberg
Kirchenkreis Hamburg-Ost



Unser Kooperationspartner